

ZAHNAUFHELLUNG (BLEACHING)

Ursachen von Zahnverfärbungen

Zahnverfärbungen können von außen entstehen, indem färbende Lebens- und Genussmittel, wie alkoholische Getränke, Tee, Tabakrauch, Kaffee, Rotwein, etc. in den Zahn eindringen oder auch von innen durch die Auswirkung von Medikamenten, infolge von Unfällen, Karies, Absterben des Zahnmarks, Mangelernährung usw.

Hinzu kommt, dass der Zahn im Laufe des Lebens durch Neubildung von Dentin massiver wird - die im Zahn befindliche Nervhöhle wird hierdurch kleiner. Hierdurch kommt es zu einer optischen Verdunklung des Zahnes; es ist also normal, dass der Opa eine deutlich dunklere Zahnfarbe hat als sein Enkel.

Methoden zur Zahnaufhellung

Zur Zahnaufhellung kommen in der Regel Präparate zum Einsatz, welche Wasserstoffperoxid (H₂O₂) enthalten. Sie können in den Zahn eindringen und dort Sauerstoff-Radikale abspalten. Diese sind in der Lage, Farbstoffe im Zahn chemisch so zu verändern, dass sie nicht mehr farblich in Erscheinung treten. Zahnaufhellungsmittel sollten einen neutralen pH-Wert haben, damit sie die Zähne nicht aufrauen und so einer erneuten Verfärbung keinen Vorschub leisten.

Die frei erhältlichen Bleichmittel haben in der Regel geringe bis keine Wirkung. Das hat einen einfachen Grund: Um einen bleichenden Effekt auf die Zahnhartsubstanz zu erzielen, muss das Bleichmittel relativ hoch konzentriert sein. Je aggressiver jedoch das Bleichmittel, desto höher ist die Gefahr, das angrenzende Zahnfleisch zu schädigen. Aus diesem Grunde sind in Drogerien und Apotheken erhältliche Bleichmittel so gering konzentriert, dass das Zahnfleisch nicht geschädigt werden kann. Die geringe Konzentration reicht dann aber für eine gute Bleichwirkung nicht mehr aus. Daher raten wir von diesen Mitteln grundsätzlich ab.

Ebenso raten wir von der Anwendung von aufhellenden Raucherzahnpasten ab. Diese haben keine bleichende Wirkung, sondern enthalten besonders aggressive Putzpartikel. Sie können sich diese Pasten als eine Art "Scheuermilch für Zähne" vorstellen. Diese Pasten können ganz hervorragend auf der Zahnoberfläche liegende, z.B. durch Rauchen entstandene, Verfärbungen entfernen. Aufgrund der groben Putzpartikel hinterlassen sie aber eine raue Zahnoberfläche, die sich im Anschluss umso schneller erneut verfärbt. Ein Teufelskreis beginnt: Sie bekommen schneller neue Verfärbungen, putzen wieder mit der Paste - auf Dauer tragen Sie damit gesunde Zahnhartsubstanz ab und zerstören den Zahnschmelz! Einzig wirksames Mittel gegen verfärbende Auflagerungen ist die regelmäßige professionelle Zahnreinigung in unserer Praxis.

Verschiedene Methoden kommen zur Anwendung:

Aufhellen mit individuell gefertigten Zahnschienen („Home Bleaching“)

Hierbei wird nach Abformung der Zähne und Modellherstellung eine passgenaue Kunststoffschiene hergestellt, welche die Zähne überdeckt. Diese ist so hergestellt, dass verhindert wird, dass eingefülltes Bleichgel das Zahnfleisch beschädigen kann.

Zur Zahnaufhellung wird diese Schiene mit peroxidhaltigem Aufhellungsgel befüllt. Je nach Konzentration und individueller Ausgangssituation trägt der Patient diese Schienen wenige Stunden täglich, bis der gewünschte Effekt erreicht ist. Es gibt unterschiedliche Bleichprodukte für unterschiedlichen Anwendungen.

Dieses Verfahren ist technisch recht aufwändig: Zu den Kosten für das Bleichmittel kommt die aufwändige Herstellung der Schienen im Labor. Diese müssen exakt passen - kommt es also zu einer Veränderung der Zahnform (z.B. durch eine neue Füllung), passt die Schiene oftmals nicht mehr. Vorteilhaft ist allerdings, dass Sie den Bleichvorgang mit den hergestellten Zähnen jederzeit wiederholen können, wobei dann nur noch die Kosten für das Bleichgel anfallen.

Aufhellen durch direktes Auftragen („Power Bleaching“ oder auch „In-Office-Bleaching“)

Hierbei werden höher konzentrierte Präparate eingesetzt. Daher erfolgt diese Behandlung ausschließlich in der zahnärztlichen Praxis. Zur Vorbereitung wird das Zahnfleisch mit einem gummiartigen Überzug im zu bleichenden Bereich vollständig abgedeckt. Das Aufhellungsmittel wird vom Behandler direkt auf die aufzuhellenden Zähne gebracht und anschließend durch Bestrahlung mit einer speziell für diesen Zweck konstruierten Power-Bleaching-Lampe bestrahlt. Die Lichteinwirkung dauert bei dem in unserer Praxis verwendeten ►**"ZOOM!"-System** 15 Minuten. Im Anschluss wird das Bleichgel entfernt, durch neues ersetzt und abermals für 15 Minuten bestrahlt. Für den gewünschten Erfolg sind meist 3-4 Beleuchtungszyklen nötig. Das erzielte Ergebnis ist beeindruckend - gern zeigen wir Ihnen vorher-nachher-Fotografien von uns behandelten Patienten. Aus rechtlichen Gründen ist es uns untersagt, diese im Internet zu veröffentlichen. Nach Abschluss der Behandlung kann es für etwa einen Tag zu einer vorübergehenden Empfindlichkeit der behandelten Zähne kommen. Sie erhalten von uns ein spezielles Gel zur Nachbehandlung. Nach dem Bleaching sollte für 72 Stunden auf den Genuß färbender Substanzen (Nikotin, Rotwein, Cola...) verzichtet werden, um den Erfolg nicht zu gefährden.

Der Bleicherfolg hält meist mehrere Jahre an. Eine Wiederholung ist jederzeit möglich.

Die Kosten für das genannte Verfahren belaufen sich auf 450€ zzgl. Umsatzsteuer. Eine Bezuschussung durch die private oder gesetzliche Krankenversicherung ist nicht möglich.

Aufhellen durch Einlagen im Zahn („Walking-Bleach-Technik“)

Ist ein einzelner, devitaler (abgestorbener, „toter“) Zahn aufzuhellen, so geschieht dies am besten mit einer Einlage im Zahn. Die Krone des Zahnes wird dazu geöffnet (durch die vorangegangene Wurzelkanalbehandlung ist diese ja bereits aufgebohrt worden) und ein geeignetes Mittel wird in die Höhle eingebracht, die früher der Nerv des Zahns ausgefüllt hat. Gleichzeitig bringen wir auf den Zahn außen Bleichmittel auf und aktivieren es durch Bestrahlung mit intensivem ultraviolettem Licht. Der Zahn wird im Anschluss wieder provisorisch verschlossen und das Aufhellungsmittel für einen oder mehrere Tage im Zahn belassen. Nach Entfernung des Aufhellungsmittels wird der Zahn mit einer Kunststofffüllung verschlossen. Es dauert einige Tage, bis sich das Peroxid vom Zahninneren durch den Zahnschmelz gearbeitet hat. Die Aufhellung ist daher zeitverzögert. Sofern die dann erreichte Zahnfarbe nicht dem Wunschergebnis entspricht, kann die Methode wiederholt werden.

Zusammenfassung:

Das Bleichen von Zähnen ist ein risikoloser Weg zu einer ansprechenderen Optik. Je nach Situation empfehlen wir Ihnen das geeignete Verfahren. Bei einzelnen verfärbten wurzelbehandelten Zähnen ist die Walking-Bleach-Technik die Lösung der Wahl. Ist die Aufhellung aller Zähne gewünscht, empfehlen wir Ihnen je nach Situation das "In-Office-Bleaching" mit der Zoom-Technologie oder das Homebleaching mit bei uns angefertigten Schienen. Bei jedem Verfahren müssen die verfärbenden Auflagerungen zuvor durch eine Professionelle Zahnreinigung entfernt werden. Die Kosten hierfür sind in den o.g. Kosten nicht enthalten. Vorhandene Füllungen werden nicht mit aufgehellt, diese müssen daher im Anschluss erneuert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://www.zoom.philips.de/patienten/produkte.html>

Weitere Informationen zum Thema Bleaching

